

*Meine Kunst lasse ich nicht liegen. Ich müsste mir ewige Vorwürfe machen.* Clara Schumann

So wenig, wie Pianistin Clara Schumann auf Ihre Kunst, auf die Musik verzichtet hat, so wenig will das Theater Eisleben auf seinen Flügel verzichten. Einen Förster-Flügel.

Der Flügel gehört schon so lang zum Theater, dass niemand ihn sich wegdenken will. So viele Pianisten so unterschiedlicher Musik-Genre haben auf ihm gespielt. So vielen Konzert- und Theaterbesuchern hat er klangvolle Momente geschenkt. So oft schon haben Pianist und Flügel als Ganzes verzaubert, mitgerissen, beeindruckt, erfreut und beruhigt. Daran soll sich nichts ändern. Das haben das Ensemble des Theaters und der Förderverein „Freunde des Theaters“ gemeinsam entschieden.

Es soll auch kein neuer Flügel werden. Ja, der hauseigene Förster-Flügel trägt die Zeichen der Zeit. Sein Lack ist beschädigt und, was viel schlimmer ist: Sein Klang hat über all die Jahrzehnte verloren. Sicher wurde er vor jedem Konzert, jedem Gastspiel eines Solokünstlers fachgerecht gestimmt. Doch irgendwann kann der beste Klavierstimmer nichts mehr machen, irgendwann entschweben dem Instrument keine reinen Töne mehr.

Das stellte auch Ragna Schirmer am 12. März 2016 nach Ihrem letzten Klavierkonzert im Theater Eisleben fest. Auf die Frage des Intendanten Ulrich Fischer, ob Sie denn bereit wäre, auch ein weiteres Mal am Theater zu gastieren, antwortete die gefeierte wie sympathische Pianistin: „Ich komme sehr gern wieder. Aber ich empfehle Ihnen dringend: Restaurieren Sie Ihren Flügel.“ Das war eine klare Ansage, die das Haus und seine Freunde nun aufnehmen, um zu einer Finanzierung der Restaurierung des Flügels durch Spenden aufzurufen. Ziel ist die Erhaltung des Förster-Flügels für nachfolgende Besucher- und Theatergenerationen – in seiner Konstruktion wie auch im Klang.

Nehmen Sie Platz auf Ihrem gepolsterten Theaterstuhl. Nehmen Sie wahr, wie das Licht im Saal verlöscht und erwartungsvoll die Stimmen und Geräusche um Sie herum allmählich verstummen. Schließen Sie für einen Augenblick die Augen. Spüren Sie die Anspannung und freudige Erwartung in sich selbst, bis ... ja, bis endlich die erste Taste des sorgfältig restaurierten Förster-Flügels vor Ihnen auf der Großen Bühne des Theaters Eisleben von geübter Hand angeschlagen wird. In den Wünschen des Ensembles, der Freunde des Theaters und sicher auch vieler Liebhaber der Klaviermusik gehört diese Hand zu Ragna Schirmer.

### Was ist bereits geschehen und was muss wann getan werden

Nachdem entschieden war, dass der alte Theaterflügel nicht aufgegeben, sondern erhalten werden soll, wurden Angebote eingeholt. Diese beziffern nun den Umfang der Restaurierung. Plant man eine fachgerechte Restaurierung, Lagerung, eventuell einen neuen Klavierhocker und die würdige öffentliche Einweihung des restaurierten Instrumentes, braucht es für das gesamte Vorhaben **etwa. 20.000 Euro**. Eine Herausforderung, der sich das Theater und seine Freunde nur mit Hilfe von Spendern und Unterstützern stellen kann.

Eine erste Suche nach diesen hatte bereits Erfolg. Die Stiftung der Sparkasse Mansfeld-Südharz ist bereit, die Restaurierung mit 10.000 Euro zu unterstützen. Das Theater wird Frau Ragna Schirmer einladen, den Förster-Flügel einzuweihen. Doch es braucht noch weitere Hilfe.

So ruft der Förderverein Freunde des Theaters e.V. seine Mitglieder, Musikliebhaber sowie Menschen, die sich dem Theater Eisleben und der Region Mansfeld-Südharz verbunden fühlen, auf, mit einer Spende die Erhaltung des Förster-Flügels zu unterstützen.

Ziel ist es, die Finanzierung bis zum 1. September 2022 zu sichern. Wir laden Sie ein, Teil dieses klangvollen Unternehmens zu sein.